



Medieninformation

28. Mai 2018
41/2018

Metallhandwerk Saarland

IG Metall Mitte vereinbart neuen Tarifvertrag

In den Tarifverhandlungen in Saarbrücken wurde in den letzten Tagen ein Verhandlungsergebnis für das saarländische Metallhandwerk erzielt. Die Entgelte steigen demnach in zwei Stufen ab 1. Juni 2018 um 3,3 Prozent und ab 1. Juli 2019 um weitere 2,8 Prozent. Die Ausbildungsvergütungen steigen im ersten und dritten Ausbildungsjahr um insgesamt 40 Euro in zwei Stufen, die Erhöhung für das zweite Ausbildungsjahr beläuft sich auf 50 Euro und im vierten Ausbildungsjahr auf 60 Euro. Die Tarifverträge sind zum 31. Mai 2020 kündbar

Josef Windpassinger, Verhandlungsführer des IG Metall-Bezirks Mitte, zeigt sich sehr zufrieden: „Wir haben für die Beschäftigten eine deutliche Entgelterhöhung in zwei Schritten erreicht. Für die Auszubildenden konnte eine deutliche Erhöhung der Vergütungen durchgesetzt werden. Das ist ein positives Zeichen für die Branche und hilft, die Attraktivität der Ausbildung im Metallhandwerk zu erhöhen. Ein wichtiger Schritt für die Branche bei der Suche nach Fachkräften.“

Die Tarifverträge des saarländischen Metallhandwerks Industrie gelten für knapp 5.100 Beschäftigte in 690 Betrieben.

IG Metall-Bezirksleitung Mitte Pressestelle

Michael Ebenau / Susann Müller
Wilhelm-Leuschner-Str. 93, 60329 Frankfurt
Telefon: (069) 6693 3303
Mobil: (0160) 533 02 67
E-Mail: presse.bezirkmitte@igmetall.de
Internet: www.igmetall-bezirk-mitte.de